

rechten erve tigen al dat recht, dat se hadden edder heben mochten in useme hove in der Nygen stad to Honovere, icht se dar icht recht es noch unrecht es an hebben mochten edder hadden. Des hebbet se hiirumme ene rechte vorticht gedan. Dit love we en an truwen stede unde vast to holdende, unde is gescheen na Goddes bort dritteynhundert jar in deme sesse unde vhefteghesten jare.

(v. Ultenscheß Familie=n Diplomatar.)

* 14. 1357. Februar 14. R.

Van Goddes gnaden we her Wilhelm, hertoghe to Brunswich unde to Luneborch, bekennet openbare, dat we hern Johanne Beven, hern Hartwighe van der Sulten den olden, use borghere unde ratman to Luneborch, unde olden Olrike Lutzeken, Johanne van deme Stenhuse, use borgere unde ratman to Honnovere, unde Johanne Velehaueren, usen borghere unde ratman to Ulsen, de we mid hern Aschwine van Saldere, proveste to Sunte Blasius in der borch to Brunswich, hern Bertolde van Reden, hern Ludolve van Honhorst, hern Seghebande van deme Berghe, hern Hinrike Knikghen, mester Diderike van Dalemborch, Pardamme Ploten, Diderike Sletten, useme kokenmestere, useme leven vedderen, junkheren Lodewighe, hertoghen Magnus sone van Brunswich, ghekoren unde sat hadden to ratgheven, ghesproken hebbet unde spreket unde ghesat hebbet unde settet ut deme rade, dar we se mid den voresprokenen usen mannen unde usen deneren to ghesat unde to ghekoren hadden, unde latet se der ede unde der lovede, de se useme vedderen, junkheren Lodewighe, van des rades unde der sate weghene ghedan hebbet, leddich unde los van junkheren Lodewighes weghene, uses vedderen. Gheschen na Goddes bord dritteynhundert jar in deme seven unde vifteghesten jare, in sunte Valentinus daghe.

Nach Sudendorf, Urfundenbuch zur Geschichte der Herzöge von Braunschweig und Lüneburg III, S. 5.